

Betrieb und Wartung von Versickerungsanlagen mit dem SIROBLOC-Rw Rigolensystem

Allgemeine Hinweise

Für die Planung und den Betrieb von Versickerungsanlagen ist die ATV-DVWK-A 138 und hier für den Betrieb insbesondere Kapitel 5 zu beachten.

Der Wartungsaufwand einer Versickerungsanlage ist stark vom Verschmutzungsgrad des ein- geleiteten Wassers abhängig. Es muss daher durch geeignete Maßnahmen verhindert werden, dass Fest- und Schwebstoffe in die Rigolenanlage gelangen.

Sofern Dachflächen angeschlossen werden, sollte Laub bereits in der Dachrinne weitgehend zurückgehalten werden.

Der Bau einer Rigole im Kronenbereich von Bäumen ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Dies sollte auch bei nachträglicher Bepflanzung beachtet werden. Gegebenenfalls sind zum Schutz der Rigole Wurzelhemmschürzen vorzusehen.

Wartung der Rigole

Während der Bauzeit ist sorgfältig darauf zu achten, dass keine Fremdkörper bzw. Schmutz in die Rigole gelangen.

Da direkt nach der Bauphase mit erhöhter Schmutzfracht zu rechnen ist, sollte die erste Kontrolle unmittelbar nach der Inbetriebnahme und vor der Übergabe der Anlage erfolgen. Die Schächte werden geöffnet - der Sandfang auf Ablagerungen und die Filter der Reinigungselemente auf Verunreinigung überprüft. Vorhandene Ablagerungen im Sandfang werden durch Absaugen entfernt, die Filterelemente der Reinigungsschächte werden herausgenommen und gereinigt. Bei starker Verschmutzung des Sandfangs sind die dazugehörigen Rigolen mit der Kamera zu überprüfen und gegebenenfalls zu spülen und abzusaugen. Der Spüldruck an der Düse sollte im Regelfall 60 bar nicht überschreiten. Sofern im Einzelfall höhere Drücke erforderlich sind, ist dies mit dem Hersteller abzustimmen.

Wartungsintervalle

Die erste Wartung erfolgt unmittelbar nach Inbetriebnahme. Anschließend sollte im ersten Jahr des Betriebs die Anlage alle drei Monate überprüft werden. Nach sehr starken Regenereignissen ist in Abhängigkeit von den örtlichen Verhältnissen (Laub, Pollen u.Ä.) gegebenenfalls eine zusätzliche Kontrolle erforderlich.

Für die Folgejahre wird empfohlen, die Inspektion bzw. Reinigung zweimal jährlich durchzuführen. Folgende Maßnahmen sind zu ergreifen:

- Inspektion der Kontrollschächte und Reinigungselemente - nach Notwendigkeit sind die Verunreinigungen zu entfernen.
- Kontrolle der Rigolen – nach Verschmutzungsgrad.
- Sofern vorhanden, Inspektion und Reinigung des Filtervlieses/Reinigungselementes. Bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung des Filtervlieses ist dieser zu ersetzen.

Bei größeren zusammenhängenden Versickerungsanlagen wird die Aufstellung eines Betriebsplanes bzw. die Führung eines Betriebsbuches, in dem alle Kontrollen, Pflegemaßnahmen und besonderen Ereignisse dokumentiert werden, empfohlen.

HEGLER PLASTIK GMBH

Juli 2023